

Bhagavadgita 18-23

18 Wenn ganz bezähmt das Denken
im Selbst ruht,
wer frei ist von allen Begierden,
der wird dann als (mit der Weltseele) vereinigt
bezeichnet.

19 Wie eine am windstillen Ort befindliche Lampe
nicht flackert
— dieser Vergleich gilt vom Andächtigen, der mit
gezügelmtem Denken
sich der Meditation über das Selbst hingibt.

20 Wo zur Ruhe kommt das Denken,
gebändigt durch Meditationsübung,
und wo man,
durch das Selbst das Selbst schauend, am Selbst
sich freut –

21 wo man das unendliche Glück, das (nur) dem
Verstand fassbar ist
über die Sinne (aber) hinausgeht,
kennt, eben darin fest steht
und nicht von der Wahrheit weicht.

22 Und hat man den Gewinn erlangt,
dem gegenüber man keinen anderen höher
schätzt,
wird man, auf diesen gegründet,
durch Unglück, auch durch schweres, nicht
erschüttert.

23 Diese Loslösung vom Leidenskomplex,
die als Yoga bezeichnet wird, muß man kennen.
Diese Übung ist entschlossen zu betreiben,
mit unermüdlichem Geist.

Offb 21,1-8

1 Dann sah ich *einen neuen Himmel und eine neue Erde*; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr.

2 Ich sah *die heilige Stadt*, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit *wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat*.

3 Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: *Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein*.

4 *Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen*: Der Tod wird nicht mehr sein, keine *Trauer*, keine *Klage*, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.

5 *Er, der auf dem Thron saß*, sprach: *Seht, ich mache alles neu*. Und er sagte: *Schreib es auf*, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.

6 Er sagte zu mir: *Sie sind in Erfüllung gegangen*. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. *Wer durstig ist, den werde ich umsonst aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt*.

7 Wer siegt, wird dies als Anteil erhalten: *Ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein*.

8 Aber die Feiglinge und Treulosen, die Befleckten, die Mörder und Unzüchtigen, die Zauberer, Götzendiener und alle Lügner - ihr Los wird der *See von brennendem Schwefel* sein. Dies ist der zweite Tod.